Der Bürgermeister

Hilden, den 11.10.2005
AZ.: III/41 Doe

WP 04-09 SV 41/011

Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Kulturelle Aktivitäten - Mitteilungen -

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	17.11.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Mitteilungspunkten.“

Erläuterungen und Begründungen:

Die Verwaltung bittet den Kulturausschuss um die Kenntnisnahme der nachfolgenden Mitteilungspunkte:

Schenkung

Nach den 10. Hildener Jazztagen (26.-29.05.2005) überreichte die Fa. Sensitive Colours, Peter Baumgärtner und Uwe Muth der Stadt Hilden eine Zeichnung als Schenkung für die städtische Kunstsammlung. Die freischaffende Künstlerin Ingrid Müller-Marx schuf diese Arbeit, die in der Sitzung des Kulturausschusses vorgestellt wird, während des Konzertes am 28.05.2005 in der Stadthalle Hilden.

Beteiligung am Festival Lent

An dem alljährlich stattfindenden Festival „Lent" in Maribor/ Slowenien, nahm erstmals eine Hildener Künstlerin-, die Malerin Barbara Roßmaneck- teil. Diese Veranstaltung fand vom 30.06.-04.07.2005 statt und bereicherte den bestehenden jährlichen kulturellen Austausch zwischen Maribor und Hilden um eine weitere Facette. Das Festival wird umrahmt von zahlreichen musikalischen Veranstaltungen – Klassik, Jazz und Folklore bis hin zu Opern- Theater – und Ballettabenden.

Objekt „Menschenpyramide"

Um Korrosionsschäden zu vermeiden, erhielt das Objekt des Hildener Bildhauers Willy L. Bitter – Kleiner Warrington Platz – in den Sommermonaten einen neuen Farbanstrich. In diesem Zusammenhang wurde auch der Sockel gereinigt und von angrenzendem Unkrautbewuchs befreit.

Abonnementsteigerung

Im Vergleich zur zurückliegenden Theaterspielzeit 2004/2005 (618 Abos) kann nach dem Ende der Abozeichnungsfrist, 31.08.05, für die soeben begonnene Saison 2005/2006 ein Zuwachs an 47 Buchungen und somit 665 Abos verzeichnet werden. Der Arbeitskreis Theaterabonnenten begrüßte diese Entwicklung und führte sie auf die inhaltliche und preisliche Gestaltung des Spielplanes zurück.

TheaTrend 2005

Als „Baustein" innerhalb des Jugendkulturjahres 2005 fand vom 24. – 28.10.2005 das Jugendtheaterfestival „TheaTrend" als gemeinsame Veranstaltung der Städte Hilden, Langenfeld und Ratingen statt. Die Veranstaltungsfolge, zu der sich professionelle deutschsprachige Theatergruppen und Gastspielunternehmen aus NRW bewerben konnten und zu der Schulklassen aus den drei Städten eingeladen waren, fand im Jugendzentrum AREA 51 in Hilden statt. In der Sitzung des Kulturausschusses wird die Verwaltung über das Ergebnis des Festivals und über die Theaterensembles berichten, die als Preisträger hervorgegangen sind.

Neue Kindertheaterreihe

Die im Jahr 2005 neu ins Leben gerufene Kindertheaterreihe, die bislang mit 3 Aufführungen in der Cafeteria des Bürgerhauses stattfand (23.06., 08.09. und 20.10.) wird mit großem Interesse wahrgenommen. Diese Reihe, die im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll, richtet sich an die jüngsten Theaterbesucher (ab 4 Jahre). Zur Aufführung gelangen Theaterstücke von Gastspielensembles, die sich speziell mit dieser Zielgruppe befassen und die für ihre Inszenierungen und schauspielerischen Leistungen bereits Preise und Auszeichnungen erhielten.

Fünf Jahre Verleihung der Petar-Kocic-Feder

Im Rahmen der Reihe „Kultur der Länder" und in Zusammenarbeit zwischen dem Jugoslawisch-

Deutschen Kulturverein Hilden e.V., der Stiftung Petar Kocic, Banja Luka, Belgrad und dem Kultur amt der Stadt Hilden fand am 07.10.2005 die 5. Verleihung des Literaturpreises Petar-Kocic-Feder statt. Die Stiftung verleiht diesen Preis alljährlich an Autorinnen und Autoren, die in Deutschland leben und zweisprachig veröffentlichen. In Anwesenheit des Generalkonsuls Herrn Mag. Miodrag Vucinic überreichte der Direktor der Stiftung, Nikola Vukolic den diesjährigen Preis an Herrn Ignjatije Slijepcevic, der leider persönlich nicht anwesend sein konnte.

Nacht der Bibliotheken

Die Stadtbücherei Hilden nimmt an der ersten landesweiten „Nacht der Bibliotheken“ am 28.10. mit einer Familien-Gruselnacht teil. Unter dem Motto“ Bibliotheken bringen Licht ins Dunkel des Informationsdschungels“ und „ Lesen ist gut für die Birne“ stellen mehr als 180 Bibliotheken in unterschiedlicher Trägerschaft in NRW ihr Leistungsspektrum im Bereich Information dar und präsentieren sich mit vielfältigen Aktionen.

Neue Homepage gestaltet

Unter www.stadtbuecherei-hilden.de ist die Bücherei zum Zeitpunkt der Kulturausschuss-Sitzung direkt auf neu gestalteten Seiten zu erreichen. Damit ist der Anfang zur Virtuellen Bibliothek gemacht und eine 24-Stunden –Bibliothek eröffnet, die laufend ausgebaut werden wird (derzeit innerhalb der städtischen Homepage-Struktur). Die Kundinnen und Kunden können auf diese Weise real und im Netz von Bibliotheksleistungen Gebrauch machen, d.h. die Stadtbücherei wird zusätzlich ein umfassendes Bibliotheksangebot machen, das neben der Nutzung des Hauses am Nove-Mesto-Platz eine zusätzlich Plattform bietet. Der Zugang zur Bibliotheksleistung wird damit weiter erleichtert, weil „Schranken“ wie Öffnungszeiten, Anmeldung und Beiträge entfallen. Aufgabe für die Zukunft wird es sein, für diese Nutzung auch Messbarkeit herzustellen, da die bisherigen Kriterien wie Anmeldezahlen und Ausleihen nicht greifen.

Projekt Medienpartner

Die Medienpartnerschaft zwischen Bibliotheken und Schulen wird landesweit verstärkt verankert. Unter www.bildungspartner.nrw.de ist jetzt eine Plattform geschaffen für alle Aktivitäten in diesem Bereich. In Hilden ist vorgesehen, 2006 einen zunächst zeitlich befristeten Kooperationsvertrag zwischen den jetzt teilnehmenden 18 Schulen und der Stadt (als Träger der Stadtbücherei) abzuschließen, in dem Form und Inhalt der Zusammenarbeit verbindlich konkretisiert wird. Die Fachausschüsse erhalten hierüber zu gegebener zeit entsprechende Kenntnis.

„Hildener Tete-a-tete – Literatur und Musik“

In Kooperation mit der VHS Hilden-Haan wurde eine neue Veranstaltungsreihe aufgelegt, die jetzt vierteljährlich angeboten wird. Ideen gebend war eine Nachmittagsveranstaltung im Rahmen einer Ausstellung im Kunstraum zu Jahresbeginn 2005, die Literatur und Musik in gelungener Symbiose zusammenführte. Die nächste Veranstaltung unter dem Titel“ Liebeslust-Lieder“ ist am 27. November in der Stadtbücherei. Für das Sommerquartal ist im Gespräch, die Veranstaltungsform der vergangenen Biennale Neanderland aufzugreifen und das Publikum am Turm von Haus Horst musikalisch-literarisch in die Dämmerung zu geleiten. Von Haus Horst wurde hierfür ebenfalls Interesse signalisiert.

,

Musical „ Niggel und der Rote Schatten“

Das Musical „ Niggel und der Rote Schatten“ hat am 16.12.05 um 19.30 Uhr Premiere in der Stadthalle Hilden. Komponist und Autor dieser äußerst unterhaltsamen Fabel ist Matthias Kaufmann, Orchesterleiter und Cellolehrer wie auch verantwortlich für den Kursbereich der Musikschule Hilden. Nach dem Casting im Februar d.J. und einigen Workshops laufen die Proben inzwischen auf Hochtouren. Nach ersten Gesamtproben steigt die Spannung bei allen Beteiligten. Mit größtenteils getrennten Besetzungen werden bei den Aufführungen jeweils über 200 Mitwirkende im Orchestergraben, auf der Bühne und hinter der Bühne beteiligt

sein. Weitere Aufführungen sind geplant für den
19.30 Uhr
15.00 Uhr
19.30 Uhr
11.00 Uhr (Schulvorstellung)
19.30 Uhr
20.12. 11.00 Uhr (Schulvorstellung) – optional
20.12. 19.30 Uhr – optional

Jugend musiziert
Am 27. und 28.Januar findet der nächste Regionalwettbewerb „ Jugend musiziert“ für den Kreis Mettmann im Alten Helmholtz statt. Erstmals sind für diesen Wettbewerb auch sogenannte POP-Instrumente ausgeschrieben.

Meisterkurs und Saxophonworkshop
Vom 24. bis 26.März wird die Musikschule einen Meisterkurs und Saxophonworkshop mit dem Rascher-Quartett durchführen. Kooperationspartner ist der Kreis Mettmann. Das Auftaktkonzert hierzu findet am 24.03.06 um 20.00 Uhr im Heinrich-Strangmeier-Saal statt.

Geschichtsbuch von Kindern für Kinder
Von September bis November 2005 führen im Rahmen des Jugendkulturjahres 2005 die Klassen 4b der Astrid-Lindgren-Schule zusammen mit Thomas Bernhardt und Julia Harke von der Geschichtswerkstatt Düsseldorf und dem Stadtarchiv Hilden das Projekt „ Ein Geschichtsbuch von Kindern für Kinder „ durch. Die Klasse unternahm mehrere Exkursionen, u.a. mit ehrenamtlichen Archäologen, mit einem Architekten und dem Stadtarchivar. Die Ergebnisse der Exkursionen wurden in der Schule im Sachkundeunterricht aufgearbeitet, und die Schülerinnen erstellen selbst als Texter, Zeichner, Fotografen und Layouter ein kleines Geschichtsbuch über ihre Heimatstadt. Die Ergebnisse werden am 22. November in der Astrid-Lindgren-Schule mit dem fertigen Buch und einer Ausstellung präsentiert.

Günter Scheib